



Kaule 15
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 – 97915-0
Fax: 02204 – 97915-29

ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM BENSBERG

AMG-Info 24-20-21

Stand 09.03.2021

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

das Schulministerium möchte noch vor den Osterferien allen Schülerinnen und Schülern wieder ermöglichen, Präsenzunterricht in der Schule zu erhalten. Dies ist natürlich mit erheblichen Sorgen wegen der steigenden Inzidenzwerte verbunden, die uns von Ihrer Seite in den letzten Tagen wiederholt mitgeteilt wurden, und kann nur verantwortet werden, wenn wir entsprechend kluge und konsequente **Schutzmaßnahmen** ergreifen (medizinische Maskenpflicht, Hand- und Flächendesinfektion, Abstandhalten, regelmäßiges Stoßlüften) und die **Kontakte** sinnvoll **beschränken**. Alle Mitglieder der Schulgemeinde werden sorgfältig, verantwortungs- und rücksichtvoll handeln. Gerade unsere Abiturientia ist verständlicher Weise besorgt, dass durch Krankheit oder Quarantäne ihr Abitur gefährdet werden könnte. Daher haben wir mit der erweiterten Schulleitung und dem Eilausschuss der Schulkonferenz beraten und uns **in enger Abstimmung mit unseren Partnerschulen OHG und DBG und mit der JGR** auf ein gemeinsames **Wechselmodell** geeinigt, das zunächst für die zwei Wochen vom **15.03. bis zum 26.03.2021** gilt. Es richtet sich nach den **regulären Stundenplänen**, so dass alles einen geregelten Ablauf hat, alle Fächer unterrichtet werden und jede Lerngruppe möglichst gleich berücksichtigt wird. Generell besteht Teilnahmepflicht für den Präsenzunterricht und das Distanzlernen.

Wechselmodell in zwei Gruppen

Wir werden **alle Klassen und Stufen strikt alphabetisch in der Mitte unterteilen**. **Gruppe 1** jeder Klasse wird in diesen zwei Wochen an den Tagen **Mo, Mi, Fr, Di, Do** Präsenzunterricht haben, an allen anderen Tagen Selbstlernaufgaben zu Hause bearbeiten. Bei **Gruppe 2** ist es genau umgekehrt: Am **Di, Do, Mo, Mi, Fr** findet Präsenzunterricht statt, an allen anderen Tagen Distanzlernen. So können wir sicherstellen, dass nie mehr als 15 Schülerinnen und Schüler pro Lerngruppe in einem Klassenraum sind. Videokonferenzen sind nur bedingt und Livestreams nicht möglich und in diesen zwei Wochen auch nicht erforderlich. Die Klassen bleiben **immer im Klassenverband** – auch in den Differenzierungsfächern.

Im **Differenzierungsbereich I**, also der zweiten Fremdsprache, findet in der Regel der Unterricht in Doppelstunden statt, und meist sind nur zwei Klassen in einem Sprachkurs kombiniert. Somit wird im ersten Teil der Doppelstunde die eine Klasse und im zweiten Teil die andere Klasse in der Fremdsprache Präsenzunterricht haben, in der jeweils anderen Stunde bleiben die Französisch- und Lateinschüler im Klassenverband und bearbeiten still Aufgaben unter Aufsicht. Genaueres entnehmen Sie den Klassenstundenplänen.

Im **Differenzierungsbereich II** wird dies so nicht möglich sein, da die Gruppen noch gemischter und auf vielfältigere Fächer verteilt sind. Daher werden wir dort Aufgaben zur Stillarbeit im Klassenverband stellen.

In **katholischer und evangelischer Religionslehre und praktischer Philosophie** soll nach Maßgaben des Ministeriums der Unterricht im Klassenverband stattfinden, was bedeuten würde, dass PP-Schüler ggf. am Religionsunterricht teilnehmen müssten. Da dies einigen Eltern auf keinen Fall recht ist, wird auch hier nur ein jeweils durch die Fachlehrkräfte vorbereitetes stilles Arbeiten unter Aufsicht möglich sein oder, wenn möglich, eine Videokonferenz von zu Hause aus angesetzt.

Das Wechselmodell stellt sicher, dass nach zwei Wochen alle Schülerinnen und Schüler in allen Fächern einmal den regulären Wochenstundenplan durchlaufen haben und im Lernstoff als Klasse auf dem gleichen Stand sind.

Alle Jahrgangsstufen der Oberstufe werden jeweils in der Mitte alphabetisch geteilt und nehmen dann ihren den individuellen Kursen gemäß dem oben beschriebenen Wechselmodell teil, so dass nicht mehr Lücken entstehen als an einem regulären Schultag. Auch kleine Kurse werden dadurch ggf. geteilt. Eine genau mittige Aufteilung pro Kurs ist dabei organisatorisch nicht möglich, ohne zu große Stundenplanlücken für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen und zudem eine zu hohe Zahl an Kontakten und Fahrten zur Schule zu konstruieren. Es muss also der gesamte Schultag der Schülergruppen in den Blick genommen werden und ebenso die Gesamtzahl der in der Schule befindlichen Schülerinnen und Schüler. Daher müssen wir auch kleine Kurse teilen. Zudem ist in der Oberstufe generell keine Bildung von festen Gruppen möglich.

Die Klassen/Stufen werden nach folgendem Schema alphabetisch in Bezug auf die Nachnamen aufgeteilt:

Klasse/Jg.	Gruppe 1	Gruppe 2		Klasse/Jg.	Gruppe 1	Gruppe 2
5a	A-LAA	LAM-Z		8a	A-LEY	LIPP-Z
5b	A-LUC	MOE-Z		8b	A-MIL	MIR-Z
5c	A-MAA	MIE-Z		8c	A-KAI	KHA-Z
5d	A-KAR	KIM-Z		8d	A-KOP	LOH-Z
6a	A-KHA	MAR-Z		9a	A-LUE	MAT-Z
6b	A-ILT	JEN-Z		9b	A-NEB	NIK-Z
6c	A-MOK	PAL-Z		9c	A-MAY	MCK-Z
6d	A-KOR	KUB-Z		9d	A-HAG	JON-Z
7a	A-JAE	KAA-Z				
7b	A-LEG	LOE-Z		EF	A-KRU	KÜH-Z
7c	A-MAA	MAY-Z		Q1	A-KOO	KOP-Z
7d	A-KOE	LUC-Z		Q2	A-MEL	MET-Z

Nur in zwingenden Einzelfällen (z.B. wg. der Zuordnung von Geschwisterkindern) ist ein dauerhafter Tausch von Gruppenzuordnungen nach Rücksprache mit der *Schulleitung* möglich. Wir bitten dafür um Verständnis.

Wichtig: Die Schülerinnen und Schüler der **Koop-Leistungskurse, die am OHG und DBG stattfinden**, sind **nur während der Koop-Leistungskurstunden**, unabhängig von der alphabetischen Reihenfolge **immer der Gruppe B** zugeordnet. Dies betrifft in der Q1 die Leistungskurse Biologie (OHG), Musik (OHG), Französisch (DBG) und in der Q2 die Leistungskurse Chemie (OHG), Sozialwissenschaften (OHG), Erdkunde (DBG) und Französisch (DBG). In den anderen Unterrichtsstunden gilt die vom AMG vorgesehene Einteilung.

Die Stufenkoordinatoren haben **jeweils entsprechende Stundenpläne** vorbereitet und auch die Aufteilung der Klassen bzw. der Jahrgangsstufen vorgenommen. Sie finden diese auch **auf der Homepage**.

Generell besteht die Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie alle Besucher, in der Schule und auf dem Schulgelände **medizinische Masken** zu tragen, auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Schulweg gilt diese Maskenpflicht uneingeschränkt. In den Pausen gelten die bewährten Regelungen, dass unter strenger Einhaltung des Abstandes von mind. 1,5m zum Essen oder Trinken oder auch mal kurz zum Durchatmen im Freien (!) eine **Maskenpause** eingelegt werden kann (sowie immer bei Bedarf nach Rücksprache mit der Lehrkraft). Ansonsten ist im Unterricht und bei Klassenarbeiten oder Klausuren im Arbeitsraum durchgängig die Maske zu tragen. Sollten ernste medizinische Gründe zur Befreiung der Maskenpflicht vorliegen, kann die Schulleitung nach entsprechender Darlegung und Absprache eine Lösung mit den Betroffenen finden.

Die **Schülertoiletten** werden wieder beaufsichtigt und entsprechend in hygienischem Zustand gehalten.

Klassenarbeiten und Klausuren in der Sek I und EF werden erst nach den Osterferien geschrieben und zentral festgelegt, um auf diese Weise sicherzustellen, dass unter Beachtung aller Hygienebestimmungen alle erforderlichen Leistungsüberprüfungen ohne Stress und mit vergleichbaren Anforderungen möglich sind. Die Q1 schreibt bereits vor den Ferien nach Klausurplan. Generell müssen in allen schriftlichen Fächern der Sek I noch zwei schriftliche Leistungen erbracht werden (Klassenarbeiten, Klausuren, Facharbeiten etc.). Die mündlichen Kommunikationsprüfungen in Englisch oder Französisch werden voraussichtlich in diesem Halbjahr entfallen. Dazu erhalten sie später genauere Infos in einer gesonderten Mail.

Wie der Unterricht nach den Osterferien aussehen wird, kann noch nicht gesagt werden. Das wird gewiss auch von der Pandemieentwicklung abhängen.

Q2 nach den Osterferien

Nach den Osterferien wird für die Q2 **nur noch Unterricht in ihren Abiturfächern** stattfinden, aber genau nach Stundenplan. Dadurch werden sowohl die Lerngruppen im dritten und vierten Abiturfach automatisch reduziert als auch unnötige Kontakte vermieden. Zur langersehnten sogenannten Mottowoche unter (leider) eingeschränkten Bedingungen erhalten die Q2-Schülerinnen und -Schüler noch gesonderte Infos.

Sport- und Schwimmunterricht

Der Sportunterricht findet in den halbierten Klassen entsprechend dem Stundenplan statt. Somit beginnen die Klassen 5 am Montag auch wieder mit dem Schwimmunterricht. Das Eislaufen kann leider nicht stattfinden. Alle Sportgruppen sollten sich auch darauf einstellen ggf. draußen Sport zu treiben.

Mensa/Cafeteria

Die Cafeteria und die Mensa bleiben zunächst geschlossen. Wir bitten Sie, Ihren Kindern genügend Pausenbrote, Obst etc. mitzugeben. Ein Einkauf zwischendurch in einem der Supermärkte ist nicht erwünscht und auch nicht erlaubt.

Ümi/Nami/Notbetreuung

Die Notbetreuung findet an den Tagen ohne Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 statt, die Zuhause nicht betreut werden können. Sie deckt nur die Zeiten des regulären Unterrichts ab. In dieser Zeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler in fester, dokumentierter Gruppenzusammensetzung selbständig unter Aufsicht an den EVA-Aufgaben.

Die Nachmittagsbetreuung findet nach verbindlicher Anmeldung bei Frau Weißhaar statt. Diese kann nur für die Kinder angeboten werden, die mit der Parisozial einen Vertrag haben.

Darüber hinaus können an dem **erweiterten Betreuungsangebot** für die Klassen 7-Q2 **ausschließlich Schülerinnen und Schüler teilnehmen, denen von der Schulleitung auf Initiative der Lehrkräfte ein entsprechendes Angebot unterbreitet wurde**. Auch hier gilt, dass wir die Gruppenzusammensetzung dokumentieren und möglichst feste Gruppen zu bilden sind.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bis zum 11.03.2021 über weisshaar@pariberg.de (und zusätzlich über info@amg-bensberg.de)

Wir hoffen, dass wir die kommenden Wochen bis zu den Osterferien gut gemeinsam bewältigen und sind gespannt, wie sich die Situation weiter entwickelt.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Rolf Faymonville

Schulleiter

Heiner Plückebaum

stellv. Schulleiter